

Langenberg Festival – Kammermusik zwischen Rhein und Ruhr - Akademie Nina Reddig, Gesamtleitung

Seminar - Facetten des Musizierens
15.-18.4.2019

Das Seminar im Rahmen der Festival-Akademie bietet die einmalige Möglichkeit, kammermusikalische Höhenluft zu schnuppern und die eigenen Fähigkeiten in verschiedenen Rollen zu reflektieren und weiter zu entwickeln. Das gemeinsame Erleben von Musik in all seinen Facetten steht im Vordergrund. Gemeinsam mit den Dozenten werden nicht nur - wie bei einem klassischen Meisterkurs - die vorbereiteten Werke vertiefend ausgearbeitet, sondern darüber hinaus auch für die Spieler neue Kammermusikwerke erarbeitet und das Blattspielen trainiert. Dabei wird auch mit den Dozenten gemeinsam musiziert. Den fortgeschrittenen Spielern fallen hierbei Führungs-Aufgaben zu, so dass auch an den individuellen musikalischen und sozialen Kompetenzen gearbeitet werden kann. Selbstverständlich stehen die Dozenten aber auch für individuelle Hilfestellungen und Einzelunterrichts-Einheiten zur Verfügung.

Neben allem Musizieren wird es die Möglichkeit geben, sich beim gemeinsamen Kochen oder am Lagerfeuer auf dem idyllischen Hof Fahrenscheidt näher kennen zu lernen. Die Ruhe und Abgeschiedenheit der Lage ermöglicht eine besondere Konzentration und Vertiefung.

Inhalte:

- Unterricht mit vorbereiteten Werken und neu zu erlernender Literatur (wird im Vorfeld bekannt gegeben)
- Kammermusik-Meisterkurs
- Blattspiel
- „Führen und Lassen“ / Kommunikation im Ensemble / Erlernen von Stimmführer-Qualitäten
- gemeinsames Musizieren mit Dozenten
- Einzelunterricht nach Bedarf
- gemeinsames Kochen / Feuer machen etc.
- Abschluss-Konzert oder öffentlicher Unterricht, je nach Verlauf des Kurses

Zielgruppe (ab 13 Jahre):

- bestehende Kammermusik-Ensembles (Streicher)
- Kammermusik-begeisterte Einzelmusiker, die ein Streichinstrument spielen
- fortgeschrittene Musikschüler / angehende Musikstudenten / JuMu-Preisträger
- Niveau: ein leichtes Haydn-Quartett sollte blattspielend erfasst werden können

Dozenten: Nina Reddig und Johannes Gehring

Anmeldung: mit dem angehängten Anmeldebogen;

am besten per Mail an: J.Gehring@gmx.net

Anmeldeschluss: 22.12.2018

Datum: 15.-18.4.2019

Genauere Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben

Ort: Hof Fahrenscheidt, Fahrenscheidt 1, Velbert-Langenberg



Hof Fahrenscheidt – ein 250 Jahre alter, denkmalgeschützter Bauernhof – liegt umgeben von ökologisch bewirtschafteten Feldern und Wiesen im Windrather Tal, das sich als grüne Oase zwischen den Großstädten Essen, Wuppertal und Düsseldorf erstreckt. Es ist berühmt für seine schönen Wanderwege und die alte, seit vielen Jahrhunderten gepflegte Kulturlandschaft.

Teilnahmegebühr inkl. obligatorischer Übernachtung (Mehrbettzimmer) und Verpflegung: 250,- Euro.

Geschwisterkind- oder Sozialermäßigung werden auf Anfrage gewährt.

Nach der Anmeldung wird die komplette Gebühr überwiesen. Damit ist die Anmeldung verbindlich.

Bei einer Absage bis zwei Wochen vor Kursbeginn wird die Hälfte erstattet. Fragen beantwortet Ihnen gerne

Johannes Gehring: Tel.: 0176 / 24884837 oder J.Gehring@gmx.net

Alle Teilnehmer haben freien Eintritt zu den Konzerten des Langenberg Festivals!

Nina Reddig, Violine

Nina Reddig führt ein vielgestaltiges Musikerleben als enthusiastische Kammermusikerin, Solistin und Konzertmeisterin. Ausdruck ihrer Leidenschaft für die Künste bietet ihr eigenes, 2015 gegründetes Langenberg Festival - Kammermusik zwischen Rhein und Ruhr.

Den Mittelpunkt ihrer Konzerttätigkeit bilden die Solowerke für Violine von Bartók, Bach und Ysaye - oft verbunden mit anderen Künsten wie Schauspiel oder Tanz, sowie das Clara Haskil Trio.

Nina Reddig schloß ihr Studium in Essen (Paraschkevov) und Paris (Kantorow) 2007 mit Auszeichnung ab.

2006-2010 unterrichtete sie das Hauptfach Violine an der Folkwang-Hochschule Essen.

Seit 2011 leitet sie eine Violinklasse an der Hochschule für Künste Bremen.

Mit 23 Jahren wurde sie Konzertmeisterin des Sinfonieorchesters Aachen und konzertierte in dieser Position u.a. mit der Deutschen Kammerakademie Neuss, der Belgischen Kammerphilharmonie, dem WDR Sinfonieorchester, der Staatsphilharmonie Nürnberg, der Cappella Aquileia oder dem Ensemble Ruhr.

24-jährig wurde sie vom Chamber Orchestra of Europe eingeladen mit welchem sie seither immer wieder auf Tournee geht.

Als Geigerin des Morgenstern Trios gewann sie ein Jahr nach Gründung 2005 ein Stipendium des Deutschen Musikwettbewerbs sowie den 3.Preis beim Internationalen Schubert-Wettbewerb Graz.

2007 gewann das Trio innerhalb eines halben Jahres den 1.Preis des Internationalen Haydn-Wettbewerbs Wien, den 2.Preis in Melbourne sowie im ARD-Wettbewerb München, dort zusätzlich den Publikumspreis.

Es folgte die Konzertreihe „Best of NRW“ sowie eine Einladung der „Rising Stars“-Series in die Metropolen Europas. 2005 wurde ihr als Solistin der Folkwang Preis verliehen.

Erste Preise gewann sie außerdem beim Internat.Violinwettbewerb „Premio Petrela“ und beim Lions Club Musikwettbewerb. Ein Stipendium erhielt sie 2001 von der Märkischen Kulturkonferenz, der Dörken-Stiftung und der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

Nina Reddig trat als Solistin mit dem Sinfonieorchester des BR, den Bochumer und Bergischen Sinfonikern, dem Wrexham Symphony Orchestra, der Radiophilharmonie Tirana, dem Folkwang Kammerorchester oder der Deutschen Kammerakademie Neuss.

Gastspieleinladungen führen sie zum Heidelberger Frühling, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Kuhmo Chamber Music Festival oder den Sommets musiceaux Gstaad.

Johannes Gehring, Violine

Johannes Gehring wurde 1986 geboren. Als Kind zweier Pianisten in einem musikalischen Umfeld aufgewachsen, zog es ihn schon früh zur Violine und im Alter von 7 Jahren wurde er Schüler von Gerd-Uwe Klein (Freiburger Barock Orchester), später dann von Dan Abitbol und Stefan Bornscheuer (RSO Stuttgart).

Als Mitglied der Aurelius Sängerknaben (1993-2003) erhielt er Gesangstunden bei Claudia Flückiger, nach der Stimmbruchpause bei Hans-Jörg Kalmbach, und wirkte als Knabensolist in Zauberflöten-Produktionen z.B. am Badischen Staatstheater Karlsruhe mit. Wertvolle musikalische Erfahrungen konnte er in dieser Zeit außerdem als Chorist sammeln: mit Dirigenten wie z. B. Pierre Boulez und Michael Gielen, in Zusammenarbeit mit Orchestern wie dem Chicago Sinfonie Orchestra oder dem SWR Sinfonieorchester Baden-Baden Freiburg, an Konzertorten wie der Berliner Philharmonie oder dem Wiener Musikvereinsaal.

Mehr und mehr wandte er sich jedoch dem Geigenspiel zu und studierte schließlich an der Essener Folkwang Universität der Künste Violine bei Prof. Jacek Klimkiewicz und Roeland Gehlen.

Sein Studium zum Diplom-Musikpädagogen schloss er mit Auszeichnung ab. Im Anschluss erhielt er Unterricht bei Nina Reddig (Clara-Haskil-Trio). Weitere wertvolle Anregungen erhielt er seit vielen Jahren auch stets durch die Zusammenarbeit mit Manfred Holder. Meisterkurse führten ihn u. a. zu Prof. Christian Sikorski und Prof. Vesselin Paraschkevov. Er war und ist langjähriges festes Mitglied zahlreicher Ensembles (u. a. Kammerakademie Calw, Camerata 2000 Karlsruhe) und wirkte hier teils auch als Stimmführer und Konzertmeister. Mit dem Kammerorchester acroama animata reiste er bis nach Japan.

In den letzten Jahren trat er verstärkt als Solist (u.a. Beethoven Violinkonzert und Violinromanz, Bachs d-moll-Partita), vor allem aber auch als begeisterter Kammermusiker deutschlandweit in Erscheinung. Neben wechselnden Besetzungen pflegt er insbesondere mit dem von ihm gegründeten Tramonto-Ensemble (Streichquintett sowie Streichquartett und Mezzosopran) eine rege Konzerttätigkeit. Mit diesem Ensemble erhielt er unter anderem intensiven Kammermusikunterricht von Prof. Vladimir Mendelssohn (Folkwang UdK) und Prof. Jutta Rübenacker (HfMT Hannover). Als Pädagoge für Violine und Viola sowie als Ensembleleiter ist er seit 2013 an der Musikschule Lüdenscheid tätig. Seit 2016 ist er zudem Dirigent des Lüdenscheider Kammerorchesters.

Langenberg Festival – Kammermusik zwischen Rhein und Ruhr - Akademie
Nina Reddig, Gesamtleitung

Anmeldung zum Seminar „Facetten des Musizierens“
auf Hof Fahrenscheidt in Velbert-Langenberg
15. bis 18. April 2019

Vor- und Nachname des Teilnehmers:
Geburtsdatum:
Alter und Geschlecht: ___ Jahre <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Name(n) der Eltern:
Straße und Hausnummer:
PLZ und Wohnort:
E-Mail-Adressen von Teilnehmer und Eltern: Wir verschicken ca. 4 Wochen vor dem Seminar eine Rund-E-Mail mit weiteren Details. Bitte informieren Sie uns über Änderungen Ihrer E-Mail-Adresse.
Telefonnummer(n) der Eltern:
Notfall-Telefonnummer(n):
Instrument:
derzeitiger Lehrer (und Kontaktdaten):
Angaben zu Kammermusik- und Orchestererfahrung sowie zu den in letzter Zeit gespielten Werken: Bitte so formulieren, dass den Dozenten eine grobe Einschätzung des zu erwartenden Spielniveaus möglich ist.
Besonderheiten Essen, Vegetarier, Allergien, Krankheiten, Medikamente, Sonstiges:
Datum: Unterschrift Erziehungsberechtigter: Bei erwachsenen Teilnehmern genügt die Unterschrift des Teilnehmers.

Die Anmeldung bitte scannen und per E-Mail senden an: J.Gehring@gmx.net oder in Papierform an Johannes Gehring, Moltkestraße 6, 45128 Essen.